eurostat pressemitteilung euroindikatoren

186/2015 - 21. Oktober 2015

Bereitstellung der Daten zu Defizit und Schuldenstand 2014 – zweite Meldung

Öffentliches Defizit im Euroraum und in der EU28 bei 2,6% bzw. 3,0% des BIP

Öffentlicher Schuldenstand bei 92,1% und 86,8%

Im Jahr 2014 verringerte sich das öffentliche Defizit in absoluten Zahlen sowohl im **Euroraum** (ER19) als auch in der **EU28** im Vergleich zu 2013, während der öffentliche Schuldenstand in beiden Gebieten anstieg. Gemessen am BIP verringerte sich das öffentliche Defizit im **Euroraum** von 3,0% im Jahr 2013 auf 2,6% im Jahr 2014 und in der **EU28** von 3,3% auf 3,0%. Gemessen am BIP stieg der öffentliche Schuldenstand im **Euroraum** von 91,1% (Ende 2013) auf 92,1% (Ende 2014) und in der **EU28** von 85,5% auf 86,8%.

In dieser Pressemitteilung stellt **Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Union**, Daten zum öffentlichen Defizit und öffentlichen Schuldenstand bereit, die auf den Angaben beruhen, die die EU-Mitgliedstaaten in der zweiten Datenmeldung im Jahr 2015 für die Jahre 2011 bis 2014 im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) übermittelt haben. Diese Datenmeldung erfolgt gemäß dem System Volkwirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG 2010. Zudem beinhaltet diese Pressemitteilung Daten zu den Einnahmen und Ausgaben des Staates.

		2011	2012	2013	2014
Euroraum (ER19)					
BIP zu Marktpreisen (mp)	(Mio. Euro)	9 800 426	9 835 192	9 933 499	10 108 253
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-407 770	-359 705	-294 436	-260 927
	(% des BIP)	-4,2	-3,7	-3,0	-2,6
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	49,1	49,7	49,6	49,4
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	44,9	46,1	46,6	46,8
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	8 424 949	8 786 572	9 047 437	9 308 384
	(% des BIP)	86,0	89,3	91,1	92,1
EU28					
BIP zu Marktpreisen (mp)	(Mio. Euro)	13 180 899	13 431 023	13 547 545	13 955 563
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-597 078	-573 413	-445 217	-418 885
	(% des BIP)	-4,5	-4,3	-3,3	-3,0
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	48,6	49,0	48,6	48,2
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	44,0	44,8	45,3	45,2
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	10 680 307	11 250 601	11 584 923	12 117 612
	(% des BIP)	81,0	83,8	85,5	86,8

Im Jahr 2014 verzeichneten **Dänemark** (+1,5%), **Luxemburg** (+1,4%), **Estland** (+0,7%) und **Deutschland** (+0,3%) einen öffentlichen Überschuss, und die niedrigsten öffentlichen Defizite als Prozent des BIP wurden von **Litauen** (-0,7%), **Rumänien** (-1,4%), **Lettland** (-1,5%), **Schweden** (-1,7%) und der **Tschechischen Republik** (-1,9%) verzeichnet. Vierzehn Mitgliedstaaten wiesen ein Defizit von 3% oder mehr des BIP auf: **Zypern** (-8,9%), **Portugal** (-7,2%), **Spanien** (-5,9%), **Bulgarien** (-5,8%), das **Vereinigte Königreich** (-5,7%), **Kroatien** (-5,6%), **Slowenien** (-5,0%), **Irland** und **Frankreich** (je -3,9%), **Griechenland** (-3,6%), **Polen** und **Finnland** (je -3,3%), **Belgien** (-3,1%) und **Italien** (-3,0%).

Am Ende des Jahres 2014 wurden die niedrigsten Verschuldungsquoten (öffentlicher Schuldenstand im Verhältnis zum BIP) in **Estland** (10,4%), **Luxemburg** (23,0%), **Bulgarien** (27,0%), **Rumänien** (39,9%), **Lettland** (40,6%) und **Litauen** (40,7%) verzeichnet. Sechzehn Mitgliedstaaten wiesen eine Verschuldungsquote von mehr als 60% des BIP auf. Die höchsten Verschuldungsquoten verzeichneten **Griechenland** (178,6%), **Italien** (132,3%), **Portugal** (130,2%), **Zypern** (108,2%), **Irland** (107,5%) und **Belgien** (106,7%).

Im Jahr 2014 beliefen sich die Ausgaben des Staates im **Euroraum** auf 49,4% des BIP und die Einnahmen des Staates auf 46,8%. Die entsprechenden Zahlen für die **EU28** lagen bei 48,2% bzw. 45,2%. Zwischen 2013 und 2014 haben sich die Ausgaben des Staates im Verhältnis zum BIP in beiden Gebieten verringert, während die Einnahmen im Verhältnis zum BIP im **Euroraum** gestiegen und in der **EU28** gesunken sind.

Vorbehalte zu den gemeldeten Daten

Österreich: Eurostat äußert einen Vorbehalt gegenüber der Qualität der von Österreich gemeldeten Daten in Bezug auf die unzureichende Einhaltung der periodengerechten Buchung der Ausgaben und Einnahmen gemäß dem ESVG 2010, insbesondere bezüglich des Haushalts des Sektors Zentralstaat ("Bund"). Eine erhebliche Anzahl von Transaktionen wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen derzeit auf Kassenbasis verbucht. Diese Situation führt zu Unsicherheit über die Qualität der Daten und es besteht das Risiko, dass die Daten bei der VÜD-Datenmeldung im April 2016 revidiert werden. Eurostat erwartet, dass das nationale statistische Amt und das Finanzministerium gemeinsam daran arbeiten werden, in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von einer vornehmlich kassenbasierten Buchung zu einem periodengerechten System überzugehen, unter Verwendung der seit kurzem verfügbaren Quellen, die Finanzierungsrechnungen um Bilanzen sowie Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung ergänzen.

Bulgarien: Eurostat **zieht den Vorbehalt** gegenüber der Qualität der von Bulgarien gemeldeten Daten **zurück**. Dieser wurde in der Eurostat Pressemitteilung vom 21. April 2015 in Bezug auf die Sektorzuordnung des Einlagensicherungsfonds und die Auswirkung der Rückzahlung der in der Corporate Commercial Bank gesicherten Einlage durch den Fonds auf das öffentliche Defizit geäußert. Nach einer Analyse von Eurostat in Zusammenarbeit mit den bulgarischen Statistikbehörden wurde der Einlagensicherungsfonds dem Staatssektor neu zugeordnet. Dies hat zu einem Anstieg des Defizits um 2,6 Mrd. BGN und zu einem Rückgang des Schuldenstandes um 0,13 Mrd. BGN im Jahr 2014 geführt.

Portugal: Eurostat **zieht den Vorbehalt** gegenüber der Qualität der von Portugal gemeldeten Daten zum öffentlichen Defizit für 2014 **zurück**. Dieser wurde in der Eurostat Pressemitteilung vom 21. April 2015 auf Grund von Unsicherheiten in Bezug auf die statistische Auswirkung der Kapitalisierung von Novo Banco von 4,9 Mrd. Euro im Jahr 2014 geäußert. Dieser Betrag wurde dem Defizit Portugals für das Jahr 2014 hinzugerechnet, da der Verkauf von Novo Banco nicht innerhalb eines Jahres seit der Kapitalisierung stattfand.

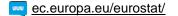
Änderung an den gemeldeten Daten durch Eurostat

Eurostat hat keine Änderungen an den Daten, die von den Mitgliedstaaten gemeldet wurden, vorgenommen.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Tim ALLEN
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Medien-Anfragen: Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu







Geografische Informationen

Euroraum (ER19): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland. In der beigefügten Tabelle schließt der Euroraum Lettland und Litauen für den gesamten Zeitraum ein, obwohl Lettland dem Euroraum erst am 1. Januar 2014 beitrat und Litauen am 1. Januar 2015.

Bis zum 30. Juni 2013 hatte die **Europäische Union (EU27)** 27 Mitgliedstaaten. Seit dem 1. Juli 2013 ist Kroatien ebenfalls Mitglied der **Europäischen Union (EU28)**. In der beigefügten Tabelle bezieht sich der gesamte Zeitraum auf die EU28.

Methoden und Definitionen

Gemäß Artikel 14 (1) der geänderten Ratsverordnung (EG) 479/2009 veröffentlicht Eurostat die Zahlen des tatsächlichen öffentlichen Defizits und des Schuldenstandes für die Anwendung des Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit innerhalb von drei Wochen nach Ablauf der Berichterstattungsfrist.

Gemäß dem Protokoll über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit im Anhang zum EG-Vertrag entspricht das öffentliche Defizit (der öffentliche Überschuss) dem Finanzierungssaldo des gesamten Staatssektors (Zentralstaat, Länder, Gemeinden und Sozialversicherung). Es wird entsprechend dem Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, ESVG 2010) berechnet.

Der öffentliche Schuldenstand (der sogenannte Maastricht-Schuldenstand) entspricht dem konsolidierten Bruttoschuldenstand des gesamten Staatssektors zum Nominalwert am Jahresende.

- Tabelle der Aggregate für den Euroraum und die EU28: Die Daten sind in Euro angegeben. Für die Länder, die nicht dem Euroraum angehören, erfolgt die Umrechnung in Euro wie folgt:
 - für Defizit/Überschuss und BIP-Daten anhand des jährlichen Durchschnittswechselkurses;
 - für den öffentlichen Schuldenstand anhand des Wechselkurses zum Jahresende.
- Tabelle mit nationalen Daten: Die Daten sind in Landeswährung angegeben. Für Lettland und Litauen wurden die Daten für die Jahre vor der Euroeinführung gemäß dem endgültigen Umrechnungskurs in Euro umgerechnet.

Die Daten zu **Staatseinnahmen** und **-ausgaben** werden Eurostat im Rahmen des Datenlieferprogramms des ESVG 2010 übermittelt. Sie umfassen die nichtfinanziellen Transaktionen des Staates und schließen sowohl die laufenden als auch die Vermögenstransaktionen ein. Für Definitionen siehe die Verordnung (EU) 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union.

Zwischenstaatliche Kredite

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands der europäischen Aggregate und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, sammelt und veröffentlicht Eurostat Daten zu staatlichen Krediten an andere EU Staaten, einschließlich der durch die Europäische Finanzstabilitätsfazilität (EFSF) ausgegebenen Kredite. Für die Jahre 2011 bis 2014 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal.

Bewertung der Schuldinstrumente

Eurostat überprüft gegenwärtig in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten die Bewertung bestimmter Schuldinstrumente, wie z.B. nichtmarktfähige Einlagezertifikate und Schatzanweisungen, für VÜD-Zwecke. Dies könnte in Zukunft aufgrund der Einbeziehung des kapitalisierten aufgelaufenen Zinses in diese Instrumente zu einem Anstieg des Schuldenstands des Staates in einigen Mitgliedstaaten führen.

Vorbehalte und Änderungen

Der Begriff "Vorbehalte" ist in Artikel 15 (1) der geänderten Fassung der Ratsverordnung (EG) 479/2009 definiert. Die Kommission (Eurostat) äußert Vorbehalte, wenn sie Zweifel an der Qualität der gemeldeten Daten hat.

Gemäß Artikel 15 (2) der geänderten Ratsverordnung (EG) 479/2009 kann die Kommission (Eurostat) die von einem Mitgliedstaat gemeldeten tatsächlichen Daten ändern und die geänderten Daten zusammen mit einer Begründung der Änderung bereitstellen, wenn es Belege dafür gibt, dass die von dem Mitgliedstaat gemeldeten tatsächlichen Daten nicht den Qualitätsanforderungen (Befolgung der Verbuchungsregeln, Vollständigkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Konsistenz statistischer Daten) entsprechen.

Revisionen und Zeitplan

Bei der vorherigen Bereitstellung der Daten für das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit lag das öffentliche Defizit für das Jahr 2014 für den Euroraum bei 2,4% des BIP und für die EU28 bei 2,9% des BIP. Der öffentliche Schuldenstand betrug 91,9% bzw. 86,8% des BIP. Siehe Pressemitteilung 72/2015 vom 21. April 2015.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Methodik der im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit gemeldeten Statistiken, finden sich in der Eurostat-Veröffentlichung "Manual on government deficit and debt – Implementation of ESA 2010" (nur auf Englisch verfügbar).

Stellungnahme und zusätzliche Tabellen zu staatlichen Interventionen im Rahmen der Finanzkrise:

Eurostat veröffentlicht auf seiner Webseite <u>zusätzliche Tabellen für die Mitgliedstaaten</u> zum Einfluss der Finanzkrise. Eurostat veröffentlicht ebenfalls eine <u>Stellungnahme</u> mit weiteren Hintergrundinformationen zum Inhalt der zusätzlichen Tabellen, einschließlich der Übersichtstabellen für die EU und den Euroraum.

Tabelle 2 zeigt Daten zum öffentlichen Defizit/Überschuss für 2013 und 2014 unter Ausschluss der Auswirkungen von staatlichen Interventionen zur Unterstützung von Finanzinstituten. Diese bereinigte Darstellung des öffentlichen Defizits/Überschusses dient ausschließlich zur verbesserten Veranschaulichung der Daten für die Nutzer.

Bestand an Verbindlichkeiten von Handelskrediten und Anzahlungen: Als zusätzliche Information zu Staatsverbindlichkeiten veröffentlicht Eurostat auf der Webseite Daten zu <u>Verbindlichkeiten von Handelskrediten und Anzahlungen</u>, wie von den Mitgliedstaaten für die Jahre 2011 bis 2014 gemeldet.

Gemäß der geänderten Fassung der Ratsverordnung (EG) 479/2009 sind Verbindlichkeiten von Handelskrediten und Anzahlungen von staatlichen Einheiten nicht Teil des Maastricht-Schuldenstandes.

Anpassung von Beständen und Stromgrößen: Eurostat veröffentlicht ebenfalls eine Stellungnahme zur Anpassung von Beständen und Stromgrößen, die den Beitrag von Defizit/Überschuss und anderen relevanten Faktoren zur Veränderung des Schuldenstands darstellt.

Eurostat wird ebenfalls Informationen über die zugrunde liegenden Konten des Staates in der <u>Rubrik Statistiken der Staatsfinanzen</u> auf der Webseite veröffentlichen.



		2011	2012	2013	2014
Belgien					
BIP mp	(Mio. Euro)	379 106	387 419	392 699	400 643
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-15 556	-16 076	-11 426	-12 462
, ,	(% des BIP)	-4,1	-4,1	-2,9	-3,1
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	54,4	55,8	55,6	55,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	50,3	51,6	52,7	52,0
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	387 620	403 147	412 556	427 307
	(% des BIP)	102,2	104,1	105,1	106,7
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	2 586	7 198	8 600	8 956
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,7	1,9	2,2	2,2
Bulgarien	,	,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
BIP mp	(Mio. BGN)	80 100	81 544	81 971	83 612
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. BGN)	-1 590	-508	-640	-4 826
()	(% des BIP)	-2,0	-0,6	-0,8	-5,8
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	34,1	34,7	37,6	42,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	32,1	34,0	36,9	36,3
Schuldenstand des Staates	(Mio. BGN)	12 291	14 388	14 731	22 560
	(% des BIP)	15,3	17,6	18,0	27,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. BGN)	0	0	0	0
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Tschechische Republik	,	,	· · ·	,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
BIP mp	(Mio. CZK)	4 022 511	4 041 610	4 077 109	4 260 886
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. CZK)	-110 145	-160 013	-50 974	-82 956
	(% des BIP)	-2,7	-4,0	-1,3	-1,9
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	42,9	44,5	42,6	42,6
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	40,2	40,5	41,3	40,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. CZK)	1 606 492	1 805 955	1 841 878	1 821 327
	(% des BIP)	39,9	44,7	45,2	42,7
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. CZK)	0	0	0	0
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Dänemark					
BIP mp	(Mio. DKK)	1 833 404	1 866 779	1 886 393	1 921 498
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. DKK)	-37 966	-67 430	-23 850	29 563
	(% des BIP)	-2,1	-3,6	-1,3	1,5
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	56,8	58,8	57,1	56,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	54,8	55,2	55,8	58,4
Schuldenstand des Staates	(Mio. DKK)	850 862	850 553	849 738	866 844
	(% des BIP)	46,4	45,6	45,0	45,1
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. DKK)	0	1 500	2 984	2 977
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,0	0,1	0,2	0,2
Deutschland		,	•	,	•
BIP mp	(Mio. Euro)	2 703 120	2 754 860	2 820 820	2 915 650
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-25 863	-2 421	-3 118	8 931
, ,	(% des BIP)	-1,0	-0,1	-0,1	0,3
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	44,7	44,4	44,5	44,3
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	43,8	44,4	44,4	44,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	2 118 535	2 195 819	2 181 924	2 184 302
	(% des BIP)	78,4	79,7	77,4	74,9
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	19 994	56 091	67 024	69 804
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,7	2,0	2,4	2,4



		2011	2012	2013	2014
Estland					
BIP mp	(Mio. Euro)	16 668	18 006	19 015	19 963
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	193	-46	-27	147
(), (),	(% des BIP)	1,2	-0,3	-0,1	0,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	37,4	39,1	38,3	38,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	38,6	38,8	38,1	38,7
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	986	1 713	1 889	2 072
	(% des BIP)	5,9	9,5	9,9	10,4
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	14	355	458	485
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,1	2,0	2,4	2,4
Irland	(70 000 2.1.)	3,1	_,=	_, .	_, .
BIP mp	(Mio. Euro)	173 940	174 845	179 448	189 046
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-21 804	-14 065	-10 153	-7 331
Donata (), Openior and () and Ottation	(% des BIP)	-12,5	-8,0	-5,7	-3,9
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	45,5	41,8	39,7	38,2
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	33,0	33,8	34,0	34,4
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	190 123	210 238	215 333	203 187
Conditional and Charles	(% des BIP)	109,3	120,2	120,0	107,5
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	347	347	347	347
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(70 000 2.1.)	3,2	5,2	5,2	
BIP mp	(Mio. Euro)	207 029	191 204	180 389	177 559
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-21 205	-16 855	-22 451	-6 346
Donata (), Openior and () and Ottation	(% des BIP)	-10,2	-8,8	-12,4	-3,6
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	54,2	55,2	60,8	49,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	44,0	46,3	48,3	46,4
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	356 003	304 814	319 215	317 117
	(% des BIP)	172,0	159,4	177,0	178,6
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	0	0	0	0
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Spanien	,	·	·	,	·
BIP mp	(Mio. Euro)	1 070 413	1 042 872	1 031 272	1 041 160
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-101 265	-108 903	-71 241	-61 319
	(% des BIP)	-9,5	-10,4	-6,9	-5,9
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	45,6	48,0	45,1	44,5
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	36,2	37,5	38,2	38,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	743 530	890 728	966 044	1 033 741
	(% des BIP)	69,5	85,4	93,7	99,3
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	8 717	24 542	29 351	30 575
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,8	2,4	2,8	2,9
Frankreich		·	·	,	·
BIP mp	(Mio. Euro)	2 059 284	2 086 929	2 116 565	2 132 449
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-104 961	-100 448	-86 397	-84 127
, ,	(% des BIP)	-5,1	-4,8	-4,1	-3,9
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	55,9	56,8	57,0	57,5
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	50,8	52,0	52,9	53,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	1 754 356	1 869 155	1 953 409	2 037 772
	(% des BIP)	85,2	89,6	92,3	95,6
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	14 929	42 030	50 266	52 362
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,7	2,0	2,4	2,5



		2011	2012	2013	2014
Kroatien					
BIP mp	(Mio. HRK)	332 587	330 456	329 571	328 431
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. HRK)	-25 869	-17 658	-17 651	-18 395
(),(), ((% des BIP)	-7,8	-5,3	-5,4	-5,6
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	48,8	47,1	47,8	48,2
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	41,0	41,7	42,5	42,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. HRK)	211 898	228 790	266 134	279 574
Conditional and Cladico	(%des BIP)	63,7	69,2	80,8	85,1
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. HRK)	0	03,2	0	0
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	(70 dee Bit)	0,0	0,0	0,0	0,0
BIP mp	(Mio. Euro)	1 638 857	1 614 672	1 606 895	1 613 859
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-56 954	-48 102	-47 307	-49 038
Delizit (-) / Oberschuss (+) des Staates	(Wild, Euro) (% des BIP)	-3,5			
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	-3,5 49,1	-3,0 50,8	-2,9 51,0	-3,0 51,2
Einnahmen des Staates		49, i 45,6	· ·		48,2
	(% des BIP)	•	47,8 1 989 421	48,1	
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	1 907 479		2 069 692	2 135 902
	(% des BIP)	116,4	123,2	128,8	132,3
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	13 118	36 932	44 156	45 998
	(% des BIP)	0,8	2,3	2,7	2,9
Zypern					
BIP mp	(Mio. Euro)	19 547	19 469	18 065	17 394
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-1 122	-1 130	-891	-1 544
	(% des BIP)	-5,7	-5,8	-4,9	-8,9
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	42,5	41,9	41,4	49,3
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	36,8	36,1	36,5	40,4
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	12 869	15 431	18 519	18 819
	(% des BIP)	65,8	79,3	102,5	108,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	144	405	393	362
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,7	2,1	2,2	2,1
Lettland					
BIP mp	(Mio. Euro)	20 244	21 811	22 763	23 694
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-682	-179	-203	-366
	(% des BIP)	-3,4	-0,8	-0,9	-1,5
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	39,0	36,9	36,8	37,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	35,6	36,1	35,9	35,6
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	8 667	9 020	8 893	9 626
	(% des BIP)	42,8	41,4	39,1	40,6
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(% des BIP)	0	0	0	0
im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. Euro)	0,0	0,0	0,0	0,0
Litauen					
BIP mp	(Mio. Euro)	31 263	33 335	34 962	36 444
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-2 796	-1 049	-917	-243
	(% des BIP)	-8,9	-3,1	-2,6	-0,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	42,5	36,1	35,6	34,8
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	33,5	33,0	32,9	34,1
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	11 629	13 264	13 550	14 826
	(% des BIP)	37,2	39,8	38,8	40,7
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	0	0	0	0
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0



		2011	2012	2013	2014
Luxemburg					
BIP mp	(Mio. Euro)	42 227	43 574	46 541	48 897
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	201	70	319	702
	(% des BIP)	0,5	0,2	0,7	1,4
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	43,3	44,6	43,3	42,4
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	43,8	44,7	44,0	43,8
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	8 107	9 615	10 894	11 244
	(% des BIP)	19,2	22,1	23,4	23,0
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	183	516	617	643
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,4	1,2	1,3	1,3
Ungarn	(70 000 511)	0,1	.,_	1,0	.,0
BIP mp	(Mio. HUF)	28 133 826	28 627 889	30 065 005	32 179 666
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. HUF)	-1 538 060	-662 283	-748 211	-812 165
Delizit (-) / Oberschuss (+) des Staates	(% des BIP)	-1 556 666	-2,3	-748 211	-2,5
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	49,7	48,6	49,5	49,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	44,3	46,3	47,0	47,4
Schuldenstand des Staates	(Mio. HUF)	22 720 746	40,3 22 414 051	23 076 245	24 514 179
Schuldensland des Staates	(Wild, FIGP)	80,8	78,3		
		•		76,8	76,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Mio. HUF)	0	0	0	0
	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Malta	(N4: F	0.000	7.005	7.504	7.044
BIP mp	(Mio. Euro)	6 893	7 205	7 534	7 941
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-178	-257	-198	-169
	(% des BIP)	-2,6	-3,6	-2,6	-2,1
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	40,9	42,5	42,6	44,0
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	38,3	38,9	40,0	41,9
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	4 809	4 872	5 245	5 421
	(% des BIP)	69,8	67,6	69,6	68,3
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	66	187	223	232
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	1,0	2,6	3,0	2,9
Niederlande					
BIP mp	(Mio. Euro)	642 929	645 164	650 857	662 770
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-27 572	-25 064	-15 537	-15 618
	(% des BIP)	-4,3	-3,9	-2,4	-2,4
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	47,0	47,1	46,4	46,2
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	42,7	43,2	44,0	43,9
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	396 421	428 591	442 197	452 056
	(% des BIP)	61,7	66,4	67,9	68,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	4 187	11 791	14 096	14 684
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,7	1,8	2,2	2,2
Österreich					
BIP mp	(Mio. Euro)	308 630	317 056	322 878	329 296
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-7 893	-6 879	-4 158	-8 886
	(% des BIP)	-2,6	-2,2	-1,3	-2,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	50,8	51,1	50,9	52,7
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	48,3	48,9	49,6	50,0
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	253 673	258 850	260 925	277 383
	(% des BIP)	82,2	81,6	80,8	84,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	2 038	5 741	6 863	7 149
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,7	1,8	2,1	2,2



		2011	2012	2013	2014
Polen					
BIP mp	(Mio. PLN)	1 566 557	1 628 992	1 656 341	1 719 097
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. PLN)	-75 995	-60 107	-66 572	-56 767
20.1 <u>2.11 () </u>	(% des BIP)	-4,9	-3,7	-4,0	-3,3
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	43,6	42,6	42,4	42,1
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	38,8	38,9	38,4	38,8
Schuldenstand des Staates	(Mio. PLN)	851 692	878 905	926 605	867 066
00110101010101010	(% des BIP)	54,4	54,0	55,9	50,4
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. PLN)	0	0 .,0	0	0
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Portugal	(70 000 2)	0,0	0,0	0,0	
BIP mp	(Mio. Euro)	176 167	168 398	170 269	173 446
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-13 006	-9 529	-8 245	-12 446
Donielia () , Operiodinado () deo estados	(% des BIP)	-7,4	-5,7	-4,8	-7,2
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	50,0	48,5	49,9	51,7
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	42,6	42,9	45,1	44,5
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	196 231	212 535	219 649	225 767
	(% des BIP)	111,4	126,2	129,0	130,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	1 212	1 119	1 119	1 119
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,7	0,7	0,7	0,6
Rumänien	,	,	,	,	· ·
BIP mp	(Mio. RON)	565 097	595 367	637 456	666 637
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. RON)	-30 587	-18 802	-13 847	-9 218
	(% des BIP)	-5,4	-3,2	-2,2	-1,4
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	39,1	36,5	35,2	34,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	33,7	33,3	33,0	33,5
Schuldenstand des Staates	(Mio. RON)	193 201	222 796	242 194	265 709
	(% des BIP)	34,2	37,4	38,0	39,9
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. RON)	0	0	0	0
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,0	0,0	0,0	0,0
Slowenien		,	,	,	·
BIP mp	(Mio. Euro)	36 896	35 988	35 907	37 303
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-2 427	-1 491	-5 386	-1 883
	(% des BIP)	-6,6	-4,1	-15,0	-5,0
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	50,0	48,6	60,3	49,8
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	43,4	44,4	45,3	44,8
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	17 134	19 336	25 427	30 133
	(% des BIP)	46,4	53,7	70,8	80,8
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	325	972	1 162	1 210
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,9	2,7	3,2	3,2
Slowakei					
BIP mp	(Mio. Euro)	70 444	72 420	73 835	75 560
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-2 885	-3 039	-1 954	-2 098
	(% des BIP)	-4,1	-4,2	-2,6	-2,8
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	40,5	40,1	41,0	41,6
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	36,4	36,0	38,4	38,9
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	30 480	37 614	40 284	40 404
	(% des BIP)	43,3	51,9	54,6	53,5
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	173	1 494	1 895	1 997
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,2	2,1	2,6	2,6



		2011	2012	2013	2014
Finnland					
BIP mp	(Mio. Euro)	196 869	199 793	202 743	205 178
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. Euro)	-1 999	-4 240	-5 145	-6 832
	(% des BIP)	-1,0	-2,1	-2,5	-3,3
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	54,4	56,1	57,6	58,3
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	53,3	54,0	55,0	54,9
Schuldenstand des Staates	(Mio. Euro)	95 490	105 667	112 707	121 771
	(% des BIP)	48,5	52,9	55,6	59,3
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. Euro)	1 316	3 708	4 432	4 617
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,7	1,9	2,2	2,3
Schweden					
BIP mp	(Mio. SEK)	3 656 577	3 684 800	3 769 909	3 918 129
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. SEK)	-3 196	-34 283	-51 535	-67 026
	(% des BIP)	-0,1	-0,9	-1,4	-1,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	50,5	51,7	52,4	51,8
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	50,5	50,7	51,0	50,1
Schuldenstand des Staates	(Mio. SEK)	1 350 760	1 370 978	1 500 662	1 758 553
	(% des BIP)	36,9	37,2	39,8	44,9
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. SEK)	0	2 575	5 321	5 657
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,0	0,1	0,1	0,1
Vereinigtes Königreich*					
BIP mp	(Mio. GBP)	1 619 480	1 665 213	1 734 949	1 816 439
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. GBP)	-124 910	-138 554	-98 085	-103 502
	(% des BIP)	-7,7	-8,3	-5,7	-5,7
Ausgaben des Staates	(% des BIP)	46,9	46,8	44,9	43,9
Einnahmen des Staates	(% des BIP)	39,2	38,4	39,2	38,2
Schuldenstand des Staates	(Mio. GBP)	1 324 182	1 421 134	1 496 199	1 602 368
	(% des BIP)	81,8	85,3	86,2	88,2
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. GBP)	403	2 016	3 226	3 226
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,0	0,1	0,2	0,2
Haushaltsjahr (HJ)		2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015
BIP mp (HJ)	(Mio. GBP)	1 629 096	1 678 863	1 755 227	1 829 221
Defizit (-) / Überschuss (+) des Staates	(Mio. GBP)	-125 177	-126 406	-103 096	-93 <i>455</i>
	(% des BIP)	-7,7	-7,5	-5,9	-5, 1
Schuldenstand des Staates	(% des BIP)	1 345 699	1 421 092	1 521 619	1 600 898
	(% des BIP)	82,6	84,6	86,7	87,5
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite	(Mio. GBP)	1 2 1 0	2 420	3 226	3 226
im Rahmen der Finanzkrise	(% des BIP)	0,1	0,1	0,2	0,2

^{*} Die Daten beziehen sich auf Kalenderjahre. Daten, die sich auf das Haushaltsjahr beziehen (1. April bis 31. März) sind kursiv gedruckt. Das BIP ist nicht saisonbereinigt. Für das Vereinigte Königreich werden in Bezug auf das übermäßige Defizitverfahren Haushaltsjahrdaten verwendet.



Wichtigste Revisionen zwischen den Meldungen von April 2015 und Oktober 2015

Nachstehend finden sich länderspezifische Erklärungen für die größten Revisionen des Defizits und des Schuldenstands sowie des BIP für den Zeitraum 2011-2014 zwischen den Datenmeldungen von April 2015 und Oktober 2015.

Seit der Meldung im April 2015 wurden in fünfundzwanzig Mitgliedstaaten Revisionen des Finanzierungssaldos für das Jahr 2014 um etwa ±0.3 Prozentpunkte des BIP vorgenommen. Größere Revisionen wurden in **Bulgarien** (-3,0 Pp.), **Portugal** (-2,7 Pp.) und **Luxemburg** (+0,8 Pp.) gemeldet.

Defizit

Bulgarien: Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2014 ist hauptsächlich auf die Rückzahlung der in einer insolventen Bank gesicherten Einlagen durch den Einlagensicherungsfonds, der kürzlich dem Staatssektor zugeordnet wurde, zurückzuführen.

Dänemark: Der Anstieg des Überschusses für das Jahr 2014 ist auf aktualisierte Quelldaten zu Steuern, außerbudgetäre Einheiten und den Teilsektor Gemeinden zurückzuführen. Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2013 ist hauptsächlich auf eine Revision nach unten der Einnahmen des Staates aus Steuern zurückzuführen.

Deutschland: Der Anstieg des Defizits für die Jahre 2012 bis 2014 ist hauptsächlich auf die Umklassifizierung von Kapitalzuführungen an Quasi-Kapitalgesellschaften und von einem Teil der Auslandshilfe-Kredite als nicht-finanzielle Transaktionen zurückzuführen. Darüber hinaus stieg das Defizit für die Jahre 2013 und 2014 auf Grund der Umsetzung jüngster Gerichtsentscheidungen im Steuerbereich.

Irland: Der Rückgang des Defizits für das Jahr 2014 ist hauptsächlich auf aktualisierte Quelldaten zum Sektor Zentralstaat zurückzuführen.

Kroatien: Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2011 ist auf die Verbuchung eines Kapitaltransfers in Bezug auf eine Schuldübernahme zurückzuführen.

Luxemburg: Der Anstieg des Überschusses für das Jahr 2014 ist hauptsächlich auf aktualisierte Quelldaten zum Sektor Zentralstaat zurückzuführen.

Österreich: Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2014 ist hauptsächlich auf eine Revision nach unten des Marktwertes der Vermögensgegenstände in Bezug auf die Gründung einer finanziellen Entschuldungseinrichtung zurückzuführen.

Portugal: Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2014 ist hauptsächlich auf die Umklassifizierung der Kapitalzuführung an Novo Banco von einer finanziellen in eine nicht-finanzielle Transaktion zurückzuführen.

Rumänien: Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2012 ist auf eine Richtigstellung bezüglich der Verteilungen an den Staatshaushalt, von Ausschüttungen, zur Entnahme von Eigenkapital zurückzuführen.

Slowenien: Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2014 ist hauptsächlich auf methodologische Änderungen in Bezug auf die Verbuchung bestimmter Steuern im Sektor Zentralstaat und im Teilsektor Gemeinden, die Korrektur von Handelskrediten und Anzahlungen sowie aktualisierte Quelldaten zu anderen staatlichen Stellen zurückzuführen.

Finnland: Der Anstieg des Defizits für das Jahr 2014 ist hauptsächlich auf aktualisierte Quelldaten, insbesondere bezüglich reinvestierter Gewinne des Zentralstaates aus ausländischen Direktinvestitionen zurückzuführen.

Schweden: Der Rückgang des Defizits für das Jahr 2014 ist hauptsächlich auf aktualisierte Quelldaten für den Teilsektor Gemeinden, Konsolidierungseffekte aufgrund der Neuzuordnung von Einheiten in den Teilsektor Gemeinden sowie aktualisierte Quelldaten zu Steuern zurückzuführen.

Öffentlicher Schuldenstand

Deutschland: Der Anstieg des Schuldenstandes für die Jahre 2011 bis 2014 ist hauptsächlich auf die Einbeziehung von Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Programmen zurückzuführen, die im Auftrag und/oder im Namen der Bundesregierung von einer staatlichen Entwicklungsbank durchgeführt werden. Darüber hinaus hat sich der Schuldenstand als Ergebnis der Neuzuordnung von Einheiten in den Teilsektor Gemeinden erhöht.

Niederlande: Der Anstieg des Schuldenstandes für die Jahre 2011 und 2012 ist hauptsächlich auf die Neuzuordnung von Einheiten in den Sektor Staat zurückzuführen.

Portugal: Der Anstieg des Schuldenstandes für das Jahr 2012 ist hauptsächlich auf die Einbeziehung von Daten zu Barsicherheiten bezüglich derivativer Transaktionen zurückzuführen.

Finnland: Der Anstieg des Schuldenstandes für das Jahr 2014 ist hauptsächlich auf aktualisierte Quelldaten, insbesondere in Bezug auf Kredite des Sektors Zentralstaat und des Teilsektors Gemeinden zurückzuführen.

Schweden: Der Anstieg des Schuldenstandes für die Jahre 2011 bis 2014 ist hauptsächlich auf die Neuzuordnung der zeitweiligen Verwaltungsphase des Prämienrentensystems in den Sektor finanzielle Kapitalgesellschaften zurückzuführen. Für die Jahre 2013 und 2014 ist der Anstieg auch auf die Neuzuordnung von Einheiten in den Teilsektor Gemeinden zurückzuführen.

BIP

Das im Oktober 2015 für die Zwecke des VÜD gemeldete BIP für die Jahre 2011 bis 2014 wurde gegenüber der Meldung von April 2015 von den meisten Mitgliedstaaten revidiert. Sechs Mitgliedstaaten haben relativ große Revisionen des BIP vorgenommen (mehr als 1% des BIP): **Bulgarien** (um bis 2,1% für die Jahre 2011 bis 2014), **Estland** (um bis zu 2,2% für die Jahre 2011 bis 2014) und **Irland** (um bis zu 2,6% für die Jahre 2011 bis 2014) meldeten einen Anstieg des BIP, **Griechenland** (um 1,6% für 2012 und 1,1% für 2013), **Spanien** (um bis zu 1,7% für die Jahre 2012 bis 2014) und **Lettland** (um bis zu 2% für die Jahre 2012 bis 2014) meldeten eine Abnahme.

Änderungen des BIP wirken sich auf Grund eines Nennereffekts auf die Defizitquote und die Verschuldungsquote aus.



Revisionen der öffentlichen Defizit/Überschuss- und öffentlichen Schuldenstandquoten, in Prozentpunkten des BIP

zwischen den Meldungen von April 2015 und Oktober 2015

		Defizit/Überschuss*		s*	Schuldenstand**				
		2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,6	0,2
Belgien	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,3
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,7	0,4
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,1	-2,9	-0,3	-0,3	-0,4	-0,6
Bulgarien	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes - als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,1	-3,0 0,0	-0,3	-0,3	0,0	-0,2 -0,5
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	-0,0	-0,0	0,0	-0,3 0,1	-0,3 0,1	-0,4 0,2	-0,5 0,2
Tschech. Republik	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	-0,1	-0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2
Коривик	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0.0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,1	-0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	-0,1
Dänemark	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,1	-0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	-0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	-0,1	-0,2	-0,3	-0,4	0,5	0,4	0,3	0,2
Deutschland	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	-0,1	-0,2	-0,3	-0,4	0,6	0,6	0,6	0,5
	- als Folge der Revision des BIP Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,1	0,0 0,1	-0,1	-0,1 -0,2	-0,3 -0,1	-0,3 -0,2
Estland	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,2	-0,1	-0,2
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,2	0,1	0,2	0,2	-1,9	-1,5	-3,2	-2,2
Irland	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	-0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,2	0,1	0,2	0,1	-1,9	-1,5	-3,2	-2,1
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	-0,1	-0,1	0,0	0,6	2,5	2,0	1,5
Griechenland	 als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes als Folge der Revision des BIP 	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1 2,5	0,0	0,0
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	-0,1	-0, 1 -0,1	-0,1	0,8	1,0	1,6	1,6
Belgien S S Bulgarien S S Tschech. Republik S Dänemark S S Belgien S S Tschech. Republik S S Belgien S S Tschech. Republik S S S Republik S S Republ	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	0,3	1,0	1,6	1,6
Frankroich	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten - als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
Frankreich	Schuldenstandes	-	ŕ	· ·	,		-	,	•
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5
Kroatien	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten - als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	-0,2 -0,2	0,0	0,0 0,0	0,1 0,1	0,0	0,0	0,1 0,0	0,1 0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0.0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten - als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2
Italien	Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
	- als Folge der Revision des BIP Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
Zypern	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0 0,0	0,0	0,0 0,0	-0,1 0,0	-0,2 0,0	-0,2 0,0	0,3 0,0	0,7 0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,2	-0,2	0,3	0,7
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	-0,2	-0,1	0,2	0,5	0,8	0,6
Belgien Schemen Scheme	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,8	0,6
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2
Litauen	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2

^{*} Revisionen der Defizit-/Überschussquoten: ein Plus bedeutet einen verbesserten Finanzierungssaldo im Verhältnis zum BIP, ein Minus einen verschlechterten.

** Revisionen der Schuldenstandquoten: ein Plus bedeutet einen höheren Schuldenstand im Verhältnis zum BIP, ein Minus einen niedrigeren.



Revisionen der öffentlichen Defizit/Überschuss- und öffentlichen Schuldenstandquoten in Prozentpunkten des BIP

zwischen den Meldungen von April 2015 und Oktober 2015

	zwischen den Meidungen von April z		efizit/Üb				Schulde	nstand*	*
		2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,1	0,0	-0,2	0,8	0,1	0,1	-0,6	-0,6
Luxemburg	 als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes 	0,1	0,0	-0,1	0,8	0,0	0,0	0,0	0,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	-0,6	-0,9
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,2	-0,6	-0,7
Ungarn	 als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes 	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,2	-0,6	-0,7
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,1	-0,1	0,0	0,1	0,2	0,4	0,2
Malta	 als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes 	0,0	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3	0,2
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,1	-0,1	-0,1	0,4	-0,1	-0,7	-0,6
Niederlande Österreich Polen Portugal Rumänien	 als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes 	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,4	0,4	0,2	0,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	-0,8	-0,8
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	-0,3	0,1	0,1	-0,1	-0,3
Österreich	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	-0,3	0,1	0,1	0,0	-0,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		-0,1
Polen	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten - als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder	0,1 0.0	0,1 0,0	0,0	-0,1	-0,4	-0,4		0,3
Rumänien	Schuldenstandes			,	,	,	,	,	,
	- als Folge der Revision des BIP Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	-0,4		0,3
Portugal	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	-2,7 -2,7	0,3	0,4 0,4	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0.0	0.0	0,0	0,0	-0.7	-0,3
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	-0,1	-0,2	0,0	0,1	0,0	0,1		0,0
Rumänien	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	-0,1	-0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,1	-0,1	-0,1	-0,2	0,0	0,0	0,5	-0,1
Slowenien	 als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes 	0,1	-0,1	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	-0,1
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	-0,1	0,1	-0,2	-0,2	0,0	-0,1
Slowakei	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	-0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2		-0,2
Jngarn Malta Niederlande Österreich Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden Ver. Königreich	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten - als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0		0,0
Finnland	Schuldenstandes	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	,	0,4
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		-0,3
Schweden	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten - als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder	0,0	0,0	0,0	0,2	0,8	0,7		1,0
	Schuldenstandes - als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		-0,1
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	-0,1	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,5		-1,1
Ver. Königreich	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
3	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,1	0,1	-0,1	-0,5	Í	-1,2
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,1	0,1	-	0,0
Ungarn Malta Niederlande Österreich Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden Ver. Königreich	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,6 0,0 -0,6 0,0 -0,6 0,0 -0,6 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	-0,1
	Revision der Defizit/Überschuss- und Schuldenstandquoten	0,0	0,0	-0,1	-0,2	0,2	0,2		0,2
ER19	- als Folge der Revision des Defizits/Überschusses oder Schuldenstandes	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,2	0,2		0,2
	- als Folge der Revision des BIP	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1

^{*} Revisionen der Defizit-/Überschussquoten: ein Plus bedeutet einen verbesserten Finanzierungssaldo im Verhältnis zum BIP, ein Minus einen verschlechterten.

** Revisionen der Schuldenstandquoten: ein Plus bedeutet einen höheren Schuldenstand im Verhältnis zum BIP, ein Minus einen niedrigeren.

